Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordnetenfraktion
Geschäftsführer
Rainer Schönenberg
Friedhofstraße 6
64372 Ober-Ramstadt

Rainer Schönenberg * Friedhofstraße 6 * 64372 Ober-Ramstadt

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Norbert Rohrbach
Rathaus
64372 Ober-Ramstadt

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:

Telefon: 06154 1709
E-Mail: r.schoenenberg(at)t-online.de

Datum: 07.03.22

Änderungs-Antrag zum Haushaltsentwurf 2022 „Energiewende voranbringen“

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

Sehr geehrter Herr Rohrbach,

ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Beratungen der nächsten Stadtverordnetenversammlung zum Haushaltsentwurf aufzunehmen und in die Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses einzubringen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die im Stellenplan vorgesehene Erweiterung um eine Stelle E 10 im Bereich 3205 wird in eine Stabsstelle „Klimaneutralität“ umgewandelt. Diese wird mit E 11 TVöD dotiert und mit eigenen Haushaltsmitteln für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 20.000,- € versehen.

2. Bei der Investition IN 3205/05 (E-Ladestationen) wird der Investitionsbedarf um 60.000,- €, auf 80.000,- € aufgestockt.

3. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Einsparungen bei anderen Personalkosten, Wahrnehmung von Förderungen, Entnahme aus der Rücklage und Einsparungen bei anderen Investitionen.

Begründung:

Die Stabstelle soll die formulierten Energiesparziele endlich ernsthaft und zügig angehen. Eine Bearbeitung dieser Ziele im Rahmen des Produktbereiches 3205 ist aus unserer Sicht nicht zielführend. Der Stelle sollten ähnlich wie der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, um die Ziele zu erreichen. Zur Kostenminimierung sind Förderungen auszunutzen.

Die Einrichtung von E-Ladesäulen muss intensiviert werden. Wenn ein Umstieg auf Elektroautos geschehen soll, muss eine ausreichende Anzahl von Ladesäulen vorhanden sein. Dies ist z.Zt. in Ober-Ramstadt nicht der Fall.

Die geplanten Personalkosten für den Haushalt liegen bei knapp 8 Mio. €. Die Mehrkosten für die Stabsstelle werden voraussichtlich allein über zeitliche Verzögerungen bei den Besetzungen von Stellen abgedeckt werden. Sollte dies am Ende nicht reichen, erhöht sich die Entnahme aus der Rücklage entsprechend.

Bzgl. der Erhöhung des Investitionsbedarfes um 60.000,- € ist bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 6.845.000,- € davon auszugehen, dass diese Erhöhung in den Schwankungen des Umsetzungsprozesses verschwindet.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Schönenberg
(Geschäftsführer)

Fraktionsvorsitzende

Elke Schwing